Soll. Gewinn- und Verlust-Konto. Haben.

	ℳ	₰	ℳ	₰		ℳ	₰	ℳ	₰
An **General-Unkosten**	51 499	26			Per **Saldo-Vortrag** vom Vorjahre			16 729	62
„ **Delcredere-Konto**	3 870	10			„ **nachträglich eingegangene, früher abgeschriebene Posten**			273	64
„ **Abschreibungen** pro 1891/92 . . .	88 663	50	144 032	86	„ **Brutto-Ertrag der gewerblichen Etablissements** . . .			491 117	09
„ **Gewinn-Saldo** . .			414 034	29	„ **Netto-Mietertrag der Areale und Wohnhäuser** . .			20 456	30
					„ **Netto-Ertrag des Zinsen-Konto** . .			29 490	50
			558 067	15				558 067	15

Vorstehende Bilanz mit Gewinn- und Verlust-Konto haben wir mit den Gesellschafts-Geschäftsbüchern verglichen und mit denselben in vollkommener Uebereinstimmung gefunden.

Stuttgart, den 10. Oktober 1892.

Der Aufsichtsrat:

A. Moser, S. Schott, L. v. Erlanger, G. Ebers, A. Müller-Palm, Georg Doertenbach.

Deutsche Verlags-Anstalt.

Von heute ab kann die auf ℳ 60.— per Aktie festgesetzte **Dividende per 1891/92**

an unserer Kasse, Neckarstraße 121/123, sowie bei den

Herren **Dörtenbach & Cie.** in **Stuttgart** und

„ **Gebrüder Bethmann,** } in **Frankfurt a. M.**
„ **v. Erlanger & Söhne** }

erhoben werden.

Stuttgart, den 29. Oktober 1892. **Der Vorstand.**

[44223] **Reisender!**

Zur Ausführung einer vorzüglich vorbereiteten, hohen Nutzen abwerfenden Acquisitionsmanipulation in Berlin für eine der hervorragendsten religiösen Verlagsunternehmungen wird ein redegewandter und repräsentabler Herr gesucht, der mit den Berliner Verhältnissen vertraut ist.

Anträge unter Ziffer K. S. # 44223 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co.
[3782] **Limited,**
London, Pater Noster House, Charing Cross Road, W. C.,
T.-A. Columnae London,
empfehlen sich zur schnellen und billigen Lieferung von
Englischem Sortiment und Antiquariat.
Reichhaltiges Lager amerikanischer und orientalischer Werke.
Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig. Kommissionär: K. F. Koehler.

[44647] **Umgehend** unter Kreuzband erbitte Probehefte von **Schreibheften** mit Vorschrift **zur Neueinführung** in hiesiger **Realschule.**
Ribnitz i/M. **C. Sparkuhl.**

[44629] Verleger von **Radfahrsport-Litteratur** werden um Angabe der von ihnen verlegten Werke gebeten.

C. Grumbachs Verlag in Leipzig.

[44763] **Alle Sportwerke,**
Zeitschriften ꝛc. liefert
Theoph. Weber, Leipzig.

[7629]

Proben zu verlangen von
Papier Siegismund
Niederlagen in:
Leipzig Stephanstr. 16. **Berlin SW.** Beuthstr. 4.
Fabrik-Papierlager
Berth. Siegismund.

[44219] Ein Provisions-Reisender wird gesucht, der ein hochfeines, vornehmes und leicht verkäufliches Prachtwerk, welches nur bar abgegeben wird, bei den Sortimentsbuch- und Kunsthandlungen mit vorlegt. Hoher Verdienst.

Gef. Angebote unter # 44219 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Welche Verlagshandlung
[44221] nimmt *Cliché-Inserate* an in Change gegen Inserate in einem *völlig konkurrenzlosen bewährten* Unternehmen?

Angebote unter „Eilig" # 44221 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[38182]

Folgende Broschüre bitten wir **gratis** zu verlangen:

500
empfehlende
fachmännische Urteile
über die
Hand- und Schul-Ausgabe
von
SACHS-VILLATTE,
franz.-deutsches und deutsch-franz.
Wörterbuch.

Auf Grund mehrjähriger praktischer Benutzung des Werkes abgegeben von **angestellten Direktoren, bezw. Lehrern höherer und mittlerer Unterrichtsanstalten.**

Langenscheidt'sche Verlagsbuchhdlg.
(Prof. G. Langenscheidt),
Berlin SW. 46, Hallesche Straße 17.

„**Sachs-Villatte** ist die Krone der in Deutschland erschienenen Wörterbücher. Selten hat ein Werk eine so allgemeine, vielseitige und wohl verdiente Anerkennung gefunden, wie dieses Lexikon." (Wendt, Encyklop., p. 179).

☞ **P.S. Sachs-Villatte** bietet dem Sortiment unter allen ähnlichen Werken den höchsten Nutzen: **7/6** und **50%**!

Weihnachts-Katalog

[44105] von

A. G. Liebeskind in Leipzig.

Mein diesjähriger Weihnachtskatalog wird Mitte November in Duodez ausgegeben und erhält einen sehr eleganten zweifarbigen Umschlag, bezw. Kartonage. Als Titelbild wird demselben Heinrich Seidel's Porträt beigegeben. Da der Katalog auch *Inhaltsproben* enthält, wird er *sicher von jedermann gelesen*, der ihn in die Hand bekommt. Ich liefere denselben in Kouvert eingesteckt; das Gewicht wird die Fünfpfennig-Drucksachengrenze nicht übersteigen.

Bis zu 100 Exemplare liefere ich unentgeltlich; von dieser Zahl an berechne ich 5 ₰ pro Exemplar, gebe aber dafür eine Empfehlung Ihrer Firma auf einem besonderen zweiten Titelblatte ohne weitere Kosten bei.

Firmen, welche sich in grösserem Massstabe mit dem Vertriebe meines Kataloges befassen wollen, erbiete ich mich, denselben auch in höherer Anzahl und mit Firma-Empfehlung vollständig gratis zu liefern, und bitte ich, sich wegen postfreier Versendung des Katalogs mit mir ins Einvernehmen zu setzen.

Gefällige Bestellung auf den Katalog erbitte ich mir umgehend per Post, da ich nur bis zur Beendigung des Druckes hierauf eingehende Bestellungen berücksichtigen kann.

Leipzig, 28. Oktober 1892.

G. A. Liebeskind.